



1998/03 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/1998/03/killing-fields-ii>

Killing Fields II

Von **Heike Kleffner**

Fortsetzung der Dokumentation rassistischer und neofaschistischer Übergriffe im Land Brandenburg im Jahr 1997

In der Jungle World, Nr. 52/1, veröffentlichten wir den ersten Teil der Chronik, die zwar umfassend ist, aber natürlich längst nicht vollständig. Hier folgt nun ein Blick auf die zweite Jahreshälfte.

August

6. Überfall auf zwei Ausländer in Frankfurt/Oder. Die beiden libanesischen Opfer werden schwer verletzt. Gegen sechs rechtsradikale Täter ergeht ein Haftbefehl.

9. Zwei Liberianer werden in Fürstenwalde von 15 Angreifern verprügelt.

16. 15 Neonazis überfallen nachts ein Zeltlager Berliner SchülerInnen am Falkenhagener See. Zwei Personen werden schwer verletzt.

17. Mit Steinschleudern und Gas beschießen etwa 20 Rechte in Spremberg 40-50 Linke. Die Polizei nimmt 14 Personen fest.

17. In Hennigsdorf werden zwei 16 beziehungsweise 26 Jahre alte Männer beim Anbringen von Heiß-Aufklebern festgenommen.

17. Eine Gruppe Nazis beschimpft Reisende im IC Sophie Scholl Berlin-Hamburg mit antisemitischen Parolen.

21. Die Polizei nimmt in Eberswalde sieben rechte Randalierer zwischen 16 und 23 Jahren fest, die rechtsradikale Lieder gesungen hatten. Bei ihnen werden Aufkleber, Aufräher und Handzettel rechtsextremen Inhalts gefunden.

23. Ein 45jähriger Mann aus Potzlow stirbt an den Folgen eines Angriffs einer Gruppe Jugendlicher, die ihn mit Baseballkeulen zusammengeschlagen und ihn auf der Straße liegengelassen hatten.

24. Auseinandersetzungen zwischen deutschen und ausländischen BesucherInnen eines Straßenfestes in Friedland.

23./24. Nach einem ausgefallenem Konzert mit Frank Rennicke sammeln sich 150 Nazis in Ludwigslust und ziehen mit Fackeln durch die Stadt.

26. Das Polizeipräsidium Oranienburg prüft, ob gegen zwei Sachbearbeiter der Hennigsdorfer Polizei wegen Strafvereitelung im Amt ermittelt werden muß. Grund sind die "Ermittlungsspannen" nach dem Angriff auf den Dönerimbiß am 3.8.1996 in Fürstenberg.

September

19. In Pritzwalk schlagen mindestens 15 Faschos im Kulturzentrum Volkshaus mit Baseballkeulen auf Mitglieder einer Punkband ein. Später wird einer der Täter zu fünf Monaten, ein anderer zu drei Wochen Haft verurteilt. Insgesamt wird gegen 30 Personen ermittelt.

29. Ein 34jähriger Inder wird am Bahnhof Pritzwalk von einem 22jährigen Deutschen beschimpft und geschlagen.

Oktober

1. In der Nacht werden in Jüterbog Friedhof, Kirche und ein Jugendclub mit Hakenkreuzen, SS-Runen und "Jude" beschmiert.

3. In Jüterbog wird ein 19jähriger festgenommen, der gesteht, für die Hakenkreuzschmierereien zwei Tage vorher verantwortlich zu sein. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung werden Materialien gefunden, die auf ein antisemitisches Umfeld schließen lassen.

4. In Staaken randalieren 25 Skinheads bei der örtlichen Kirmes. Schon einen Tag vorher wurde dort eine Person verletzt.

4. Unbekannte überfallen in Straußberg mehrere Personen nacheinander mit Schlagwerkzeug. Das Motiv bleibt unklar.

5. Ein 32jähriger ungarischer Arbeiter wird vor einer Gaststätte in Fahrland von acht Skinheads zusammengeschlagen.

8. Zwei 16jährige überfallen in Prenzlau einen vietnamesischen Imbißbetreiber, beschimpften und verletzten ihn. Einer der Täter wird vorübergehend festgenommen.

11. In Lübben wird das Ehrenmal für sowjetische Kriegsgefangene mit Hakenkreuzen und "Heil Hitler" beschmiert.

14. Ein schwerbehinderter Mann wird in Fürstenwalde von einem Unbekannten überfallen.

15. An Partei- und Gewerkschaftsbüros in Frankfurt/Oder werden antisemitische Parolen und Hakenkreuze geschmiert.

18. In Eichwalde zertrümmern 20 Skinheads eine Pizzeria. Dabei wird ein Gast verletzt. Gegen sechs Berliner zwischen 18 und 27 Jahren und einen 16jährigen Mittenwalder werden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

19. Aus einer Gruppe von 20 Personen heraus überfallen sechs Vermummte ein italienisches Restaurant in Eberswalde.

19. Hakenkreuzsprühereien an der Hammer Dorfstraße.

22. Zwei Rechtsradikale greifen in Eberswalde einen Angolaner an. Gegen beide Täter wird Haftbefehl erlassen.

31. In Frankfurt/Oder wird ein polnischer Student von vier Skinheads geschlagen, nachdem sie ihn als "Zecke" beschimpft hatten.

November

2. Unbekannte malen einen Davidstern und "Achtung Jude" auf eine Schaufensterscheibe eines leeren Ladens Friedrichsfelde.

7. Drei Männer greifen in Frankfurt/Oder einen 31jährigen Chinesen an. Gegen die Tatverdächtigen im Alter von 18, 20 und 26 Jahren wird ermittelt.

9. Unbekannte zerstören die Kränze vor der Gedenktafel für die jüdischen Opfer der Nazi-Barbarei in Oranienburg.

10. Ein russischer Mann wird in Bernau von zwei 17- bzw. 26jährigen Rechtsradikalen mißhandelt. Einer der Täter spielte zuvor in einem Wohnheim Musik rechter Bands. Die Polizei fand in einer anderen Wohnung Hakenkreuzaufkleber.

10. Schändungen auf dem jüdischen Friedhof in Oranienburg.

13. Auf dem Zepernicker Friedhof werden 30 Gräber beschädigt.

14. In Rathenow dringen 30 Faschos in eine Wohnung ein, in der sich 20 linke Jugendliche aufhalten, und zetteln eine Schlägerei an. Vier Linke werden verletzt.